



<https://i.pinimg.com/originals/9b/1a/ec/9b1aec1642f18bd4adc4d83ab9d3065b.jpg>

## EXKURSION BAUERFEIND

17.06.2019

Melissa Stork und Mona Azem

## Inhalt

Das Unternehmen .....	2
Teil 1 .....	2
1. Historischer Überblick .....	2
2. Produkte .....	2
3. Produktion .....	3
4. Lager/Logistikzentrum .....	3
5. Innovationszentrum .....	4
Teil 2 .....	4
1. Vortrag Luisa Kraft – „Arbeiten bei der Bauerfeind AG“ .....	4
2. Vortrag Dr. Justin Lange – „Durch Ideen zum Erfolg“ .....	4
3. Vortrag André Beck – „Entwicklung bei Bauerfeind – von der Idee zum Serienprodukt“ .....	5
4. Vortrag Gerti Stegmann – Materialentwicklung, VenoTrain cocoon .....	6
5. Vortrag Christian Weyer – „Betriebliches Gesundheitsmanagement im Hilfsmittelmarkt“ .....	6

## Das Unternehmen

Bauerfeind ist ein Familienunternehmen, welches mit einem hohen Traditionsbewusstsein und nach dem Motto „Bewegung erleben“ medizinische Hilfsmittel herstellt. Ziel hierbei ist es, die Lebensqualität von Menschen zu erhöhen und ihnen ein schmerzfreies Leben zu ermöglichen. Dies setzt das Unternehmen mit der Produktion von Bandagen, Orthesen, medizinischen Kompressionsstrümpfen und Einlagen um.

### Teil 1

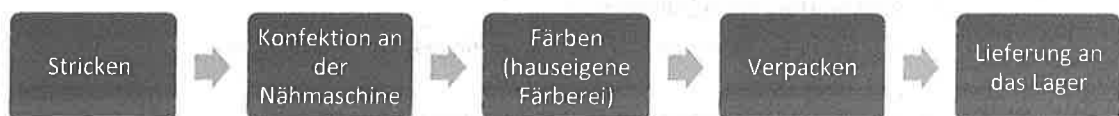
#### 1. Historischer Überblick

- Gründung 1929 durch Bruno Bauerfeind
- heute: geführt von Professor Bauerfeind
- Familienbetrieb in dritter Generation, bald in vierter Generation
- ➔ Unternehmenszweck – Herstellung von medizinischen Textilien
- ➔ Hauptkunden: Sanitätshäuser und Apotheken

#### 2. Produkte

- **Bandagen**
  - wirken in Bewegung
  - Herstellung: Flachbettstrickmaschinen
  - anatomisch geformte Bandage mit Silikonring
  - Garn: mit Elastan umspinnenes Lycra
  - GenuTrain (= Knie trainieren)
    - Marktführer im Bereich Kniebandagen (weltweit)
    - Markteinführung 1981
    - Entdeckung: Englische Fußballnationalmannschaft nutzte Bandagen, diese wurden von Bauerfeind in ein Produkt gebracht
- **Orthesen**
  - wirken (teil-)immobilisierend
  - werden bei schweren Verletzungen eingesetzt ➔ stilllegen
- ➔ Amerikanischer Überbegriff für Bandagen und Orthesen: Braces
- **Kompressionsstrümpfe**
  - Herstellung: Rundstrickmaschinen
    - so ließen sich erstmals auch nahtlose Kompressionsstrümpfe nach Maß herstellen ➔ Durchbruch
  - Garn: mit Elastan umspinnenes Lycra
- **Orthopädische Einlagen**

- wirkt Fußfehlstellungen entgegen, indem Kräfte gleichmäßig verteilt werden
- Prothesen
  - werden von Tochtergesellschaft hergestellt
  - für Kniegelenke, Füße, ...
- für die Sportprävention gibt es eine separate Produktlinie
- Weiterentwicklung:
  - Probetragen – Mitarbeiter
  - Betrachtung von Konkurrenzprodukten
  - Studien
  - Zusammenarbeit mit Universitäten
- 3. Produktion
  - 1998 wurde die Hauptproduktionshalle errichtet
    - inzwischen beträgt die Fläche 10.000m<sup>2</sup>
    - in ihr werden insgesamt 250 Mitarbeiter beschäftigt, wobei diese in zwei Schichten arbeiten
  - 1/3 Rundstrickmaschinen, 2/3 Flachstrickmaschinen
  - da es sich um ein Medizinprodukt handelt, wird nur erste Wahl produziert
    - Qualitätschecks immer nach jeder Maschine
      - Maschenbild in Ordnung?
      - Maße in Ordnung?
      - jeder Arbeitsplatz und jeder Arbeitsschritt wird gescannt, um bei Fehlern die genaue Fehlerstelle nachzuprüfen
  - Produktion
    - Kompressionsstrümpfe ca. 5.000/Tag
    - GenuTrain ca. 2.500/Tag  
(besteht aus 2km Garn und 100.000 Maschen)
  - Produktionsablauf



#### 4. Lager/Logistikzentrum

- automatisches Kleinteillager (AKL)
  - 40.000 blaue Kisten → jede mit Kenncode markiert
    - außerhalb des AKL noch mehr Kapazitäten
  - dunkelblaue Kisten – Lagerware

- hellblaue Kisten – Auftragsware
- Bewegungsgeschwindigkeit → 6m/s

#### 5. Innovationszentrum

- Ingenieure, Produktentwicklung
- Testen von Wettbewerbsprodukten
- nach der Produktentwicklung → Umwinden
  - Lycra wird 2x mit Mikrofaser umspinnen
  - so wird die Dehnbarkeit eingeschränkt und ein Wärme- und Feuchtigkeitsaustausch garantiert
  - die Umwindung wird im eigenen Haus hergestellt, um die Qualität zu sichern
- Maschinen laufen von 12 Stunden bis zu 3 Tagen

#### Teil 2

##### 1. Vortrag Luisa Kraft – „Arbeiten bei der Bauerfeind AG“

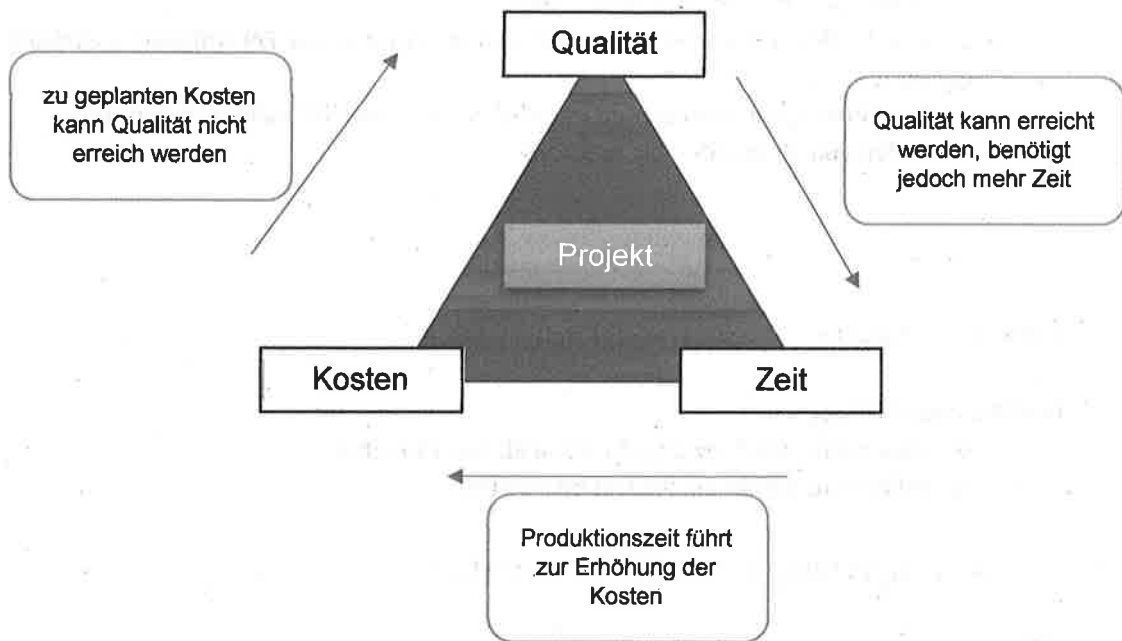
- Praktikumsvorstellung
  - Pflichtpraktika und freiwillige Praktika ab drei Monaten
  - inhaltlich wird immer ein Projekt bearbeitet

##### 2. Vortrag Dr. Justin Lange – „Durch Ideen zum Erfolg“

- Entwicklungsabteilung = Innovationsabteilung
  - pro Jahr ca. 25 Projekte innerhalb aller Abteilungen
  - 60 Mitarbeiter
  - fast alle Maschinen der Produktion in F&E Abteilung zu finden
  - F&E hat sehr hohen Stellenwert
- verschiedene Teams für verschiedene Produkte
  - Bandagen und Orthesen
  - Kompressionsstrümpfe
  - Einlagen
  - Messtechnologie
    - diese werden nochmals in zentrale Projektkoordinaten wie ...
      - Entwicklung Orthopädie
      - Entwicklung Phlebologie
      - Entwicklung Fußorthopädie
      - textile Materialentwicklung
      - Entwicklung Messtechnik
      - Konstruktion und Simulation
      - Kunststoffe und Werkzeugbau
      - Prüftechnik
- Technologiefelder
  - Textil

- Netzwerke
- Medizin
- Konstruktion
- Mess- und Prüftechnik

- Das „magische“ Dreieck



3. Vortrag André Beck – „Entwicklung bei Bauerfeind – von der Idee zum Serienprodukt“



- ➔ die Produktauflaufspanne beträgt 5 Jahre
- ➔ 2,5 Jahre für Produktentwicklung

- HF-Schweißen
- Ultraschallschweißen
- ➔ Materialien müssen schweißbar sein
  - bevorzugt HF-Schweißen

- Trend jedoch zu USS, z.B. wenn klare Kanten nötig sind → ultraschallschweißen und stanzen

#### 4. Vortrag Gerti Stegmann – Materialentwicklung, VenoTrain cocoon

- VenoTrain cocoon
  - Funktionsfäden wurden entwickelt
- 25,8% lipophile Wirkstoffe wurden integriert
  - diese wurden während dem Spinnprozess in der Zellulose verankert
  - so wird die Hautpflege in der Zellulose integriert
- bei herkömmlichen Kompressionsstrümpfen → Scherkräfte wirken auf Haut, starke Beanspruchung
- Ziel: klinische Verträglichkeit

#### 5. Vortrag Christian Weyer – „Betriebliches Gesundheitsmanagement im Hilfsmittelmarkt“

- Produkte werden für medizinische Standards und Härtefälle hergestellt
- jedoch sind sie nicht nur in Sanitätshäusern erhältlich
  - Bsp.: Bauerfeind Sports → auch bei Amazon
- Problem in der Branche
  - Nachwuchs- und Fachkräftemangel
  - viele Tätigkeiten sind körperlich belastend
  - psychische Belastung ist ebenfalls sehr hoch
    - Anzahl der gemeldeten Fälle geht jedoch etwas zurück
- seit 2009: gesetzliche Anforderungen und Fördermöglichkeiten für betriebliche Gesundheitsprogramme
  - Zuschuss darf für Person steuerfrei bis zu 500€ zahlen
  - orthopädischer Service
    - Rücken-, Fuß- und Venenuntersuchung durch qualifizierte regionale Sanitätshausfachkräfte
  - Online-Übungen
  - 24/7 Gesundheitshotline
  - Individuelle Bereitstellung von Produkten zur Mobilisierung und Schmerzlinderung per Flatrate

**Protokoll zur Tagesexkursion zu Adidas am 19.06.2019****Isabella Braband s0565263, Charlott Jakubcik s0564186**

(Aufgrund der Firmensprache in Englisch, ist unser Protokoll zweisprachig)

**Hard facts about ADIDAS**

- Adresse: Adi-Dassler-Str. 1  
91074 Herzogenaurach
- MA aus 86 Ländern in Herzogenaurach –
- Firmensprache englisch
- Herzogenaurach 57.000 MA, davon insgesamt je 50% female/male in Managementpositionen 30% female 70% male
- Auf dem Campus gibt es: zahlreiche Gebäudekomplexe unter Anderem: Kindergarten, Stadion, Fitnessstudio,
- Weitere Firmensitze: Amsterdam, Boston (Reebok), Portland, Panama, Shanghai, Hongkong, Herzogenaurach
- 190 subsidiaries, Multibrand strategy

**Adidas Intro & HR Kristina Schulte**

Teaser zur Einführung, um eine Gefühl für die Marke, die Firmenphilosophie und den Hauptsitz in Herzo zu bekommen.

Vorstellung der Logo Auswahl mit verschiedener Bedeutung (Adidas und Reebok sowie Adidas Originals)

Kristina Schulte: seit November 2010 bei Adidas (Human Ressources)

Aufgabenbereich: future talents recruiting



## **Bewerbungsprozess Praktikum**

Wenn man den Wunsch hat, bei Adidas ein Praktikum zu machen, sollte man den Twitter-Account **Adidas Careers** verfolgen, weil dort alle ausgeschriebenen Stellen sowie weitere hilfreiche Informationen zu finden sind. Es gibt ca. 180 Praktikanten jährlich. Dies ist auch eine gute Chance für den Berufseinstieg (Alternativ: „FTP“ siehe weiter unten). Der Praktikumsbeginn ist ab März oder September. Die Bewerbung erfolgt ein halbes Jahr vorher. Die Dauer des Praktikums beträgt 6 Monate. Man kann seine Bewerbung 4 Wochen lang abschicken; die Reihenfolge des Einganges zählt nicht zu den Auswahlkriterien.

Zum Berufseinstieg bei Adidas absolviert man ein sogenanntes functional trainee program (FTP). Dies dauert 18 Monate und enthält unter anderem: one week in store, an assignment abroad and group tasks. Damit möchte Adidas gewährleisten, dass man einen umsichtigen Blick auf das Unternehmen und die Abläufe bekommt und somit besser nachvollziehen kann, wie sich die eigene Arbeit auf andere Bereiche auswirkt.

### **Offerings von Adidas:**

- diverse working environment
- Shuttle nach Nürnberg und Fürth (insg. 4 Strecken und 3-4 x morgens und abends)
- Flexible Arbeitszeiten
- Unique platform of experienced mentors, managers

## Application

- Lebenslauf auf englisch und online bewerben
- Specifics based on Job Description
- Anschreiben darf sein ist jedoch kein Muss.
  1. Bewerben
  2. Nach 1-2 Wochen: Skype oder Telefonat ca. 20-30 min
  3. Nach 1-2 Wochen: Business interview (für FTP „game day“)
  4. Contract

Motto stets: **„stand out from the crowd“**.

Plattform mit Blogbeiträgen von Mitarbeitern auf [www.gameplan-a.com](http://www.gameplan-a.com)

Es ist aufgebaut wie ein Lifestyle-Magazin, ist dabei aber informativ, vor Allem bezüglich Praktika ,denn man sollte key-sentences und main facts über die Strategie, Basis und Philosophie des Unternehmens kennen.

Flyer zum Praktikum und zum FTP sind auf der letzten Seite zu finden.

## **Vortrag und Führung des Material Development & Sustainability - Anne Brett & Manu Christ + Team**

Zentraler Anspruch von Adidas ist Innovation & Nachhaltigkeit in den Anwendungsbereich. Der Grundbaustein dafür waren die Schraubstollen an Fußballschuhen, die Adi Dassler, der Gründer, entwickelte. Damals wie heute ist eines der wichtigsten Motive, dass Sportler durch komfortable und praktische Ausrüstung zu Höchstleistungen verholfen wird.

Adidas hat das Commitment für 2024: **„ain't no virgin PES“**

Es gibt verschiedene Projekte wie z.B. „Parley“ (ocean plastic re-use für Schuhe und Bekleidung, <https://www.adidas.de/parley> ) und run for the ocean (<https://www.runtastic.com/blog/de/run-for-the-oceans/> ).

Das Bestreben ist mehr Leitung des Kunden durch Medienpräsenz.

Zu den Aufgabenbereichen gehören Quality Tests und Farbauswahl sowie die Erstellung von boards und prints ,Briefings, Festlegung Materialien. Die Kommunikation mit anderen Firmensitzen muss unter Beachtung der Zeitverschiebung geschehen, da z.B. Asien und Portland uns 6-7h in der Zeit voraus sind.

Inspiration holt sich Adidas bei Messen wie ISPO, Fabric start, premiere vision, vor allem aber durch die Zusammenarbeit innerhalb der Teams.

Adidas bezeichnet sich als „brand shaping the future“, was sie mit der Entwicklung neuer Färbetechniken, die den Wasserverbrauch verringern, begründen.